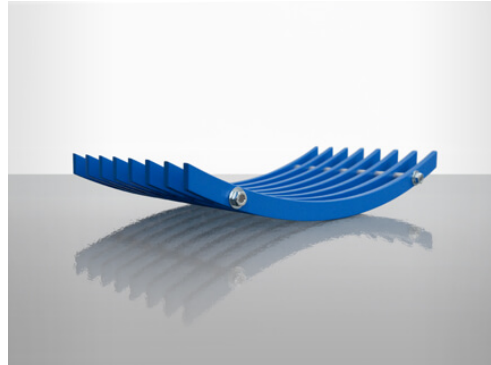




Kleiderbügel-Obstschale

Ein Augenschmaus
**Kleiderbügel-
Obstschale**

Lust auf Vitamine?
Wenn Obst so appetitlich
präsentiert wird, wie in
dieser schönen Schale,
greift jeder gern zu.



1 Einleitung

Das Auge isst bekanntlich mit – auch beim Obst. Also richten Sie Ihren Vitaminvorrat doch mal so richtig ausgefallen an. Unsere Designer-Obstschale wird dabei zur Bühne, auf der Banane, Apfelsine und Birne zu Stars werden. Die acht Kleiderbügel können Sie fertig kaufen oder sich diese selbst zuschneiden.

Die folgende Bauanleitung ist auf mitteldichte Faserplatte (MDF) in 8 mm Stärke ausgelegt. Sollten Sie andere Materialien oder Stärken verwenden, passen Sie die Stückliste einfach entsprechend an.

Kaufen Sie acht Holzkleiderbügel und drehen Sie die Haken heraus – fertig sind die Schalenrippen.

Sollten Sie mit einem Rohling arbeiten, beachten Sie: Wir haben ihn reichlich bemessen; so lässt er sich beim Ausschneiden der Rippen immer sicher festspannen. Ordnen Sie die Rippen darauf mittig und nicht zu eng an, da durch die Sägeschnitte stets einige Millimeter Material verloren gehen.

Das Besondere an unserer Obstschale ist die Verschraubung der Rippen mittels Gewindestangen und Abstandhaltern: Die Rippen werden wie die Perlen einer Kette aufgezogen, von Stücken aus Aluminium-Rohr auf Abstand gehalten und von vier Muttern an den Enden der Stangen gesichert.

Benötigte Elektrowerkzeuge:

- > Stichsäge
- > Multischleifer
- > Akkuboehrschrauber
- > Feinsprühsysteme

Hilfsmittel:

- > Holzkleiderbügel (einen für die Form oder acht Stück)
- > Schraubstock
- > Zwingen
- > 10-mm-Holzbohrer mit Zentrierspitze



- > 2 kleine Zwingen
- > Schleifpapier, Körnungen 240, 220, 180 und 150
- > Weichen Bleistift, Filzstift, Lineal
- > Abdeckfolie oder alte Zeitungen
- > Unterleg-Kanthölzer (1.200 x 30 x 40 mm) oder Böcke
- > Mundschutz, Schutzbrille und Handschuhe

Detaillierte Materialliste:

Stk.	Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Material
1	Rohling für die Rippen	420 mm	530 mm	8 mm	MDF
2	Gewindestangen	235 mm		8 mm	
4	Muttern			8 mm	
1	Alurohr	600 mm		8 mm	

2 Die Rippen: Bügelform auf MDF übertragen

Falls Sie keine acht Kleiderbügel auftreiben können: Wenigstens einen brauchen Sie als Schablone, um seine Form achtmal exakt übereinander ausgerichtet auf unseren 8-mm-MDF-Rohling zu übertragen. Zur Not helfen Ihnen die Maßangaben in der Zeichnung.

3 Löcher markieren und bohren

Markieren Sie mit Bleistift und Lineal auf jeder Rippe die Positionen der beiden Löcher (siehe Zeichnung), durch die Sie später die Gewindestangen führen. Beim Bohren der Löcher mit Bohrmaschine und 10-mm-Holzbohrer sollten Sie eine Restplatte als Zulage unterlegen, in die Sie hineinbohren können.

4 Rippen aussägen

Hierzu nehmen Sie am besten eine Stichsäge mit Kurvensägeblatt. Dabei ist wichtig, dass die Platte immer fest mit Schraubzwingen am Arbeitstisch festgespannt ist. Spannen Sie die Platte um, sobald die Schnittstelle zu weit von der Fixierung entfernt liegt. Ansonsten wird die Hebelwirkung zu groß und die Schnittgenauigkeit leidet.

5 Schleifen / Oberflächenbehandlung

Brechen Sie zunächst die Kanten der MDF-Rippen, indem Sie diese sie mit 150er Schleifpapier im 45°-Winkel bearbeiten, so dass eine kleine Fase entsteht. Die Sichtflächen schleifen Sie mit Ihrem Schleifer und 240er Schleifpapier.

Zum Grundieren lesen Sie zunächst die Verarbeitungs- und Sicherheitsratschläge der Hersteller sorgfältig durch. Ihre Arbeitsfläche sollten Sie sorgfältig mit Folie oder alter Zeitung abdecken. Arbeiten Sie mit Mundschutz, Schutzbrille und Handschuhen.

Tragen Sie den Grundierfüller mit der Walze oder mit einer Spritzpistole auf. Lassen Sie ihn dann gut trocknen. Arbeiten Sie mit der Spritzpistole kreuzförmig, um einen gleichmäßigen Auftrag zu gewährleisten. Damit die



leichten Teile nicht durch den Luftstrom der Spritzpistole wegfliegen, fixieren Sie diese am besten mit kleinen Abschnitten Doppelklebeband.

6 Abstandhalter ablängen

Markieren Sie mit einem Bleistift auf dem Aluminium-Rohr 14 Abschnitte von je 20 mm Länge. Spannen Sie das Rohr in den Schraubstock ein und längen Sie die Abschnitte exakt im rechten Winkel ab. Arbeiten Sie sowohl beim Markieren als auch beim Ablängen besonders genau!

7 Gewindestange ablängen

Damit später keine unschönen Überstände an den Enden der Gewindestangen entstehen oder die Stangen nicht zu kurz geraten und die Muttern nicht mehr greifen, haben wir mit 235 mm ein reichliches Maß für die Länge der Rohlinge angegeben.

Die genaue Länge können Sie beim Bau selbst ermitteln: Drehen Sie zwei der Muttern auf die Enden der Rohlinge. Stecken Sie immer abwechselnd eine Rippe und einen Abstandhalter auf. Hinter der letzten Rippe schrauben Sie die beiden übrigen Muttern auf. Markieren Sie unmittelbar dahinter die korrekte Länge der Gewindestangen mit einem spitzen Filzstift. Nun können Sie alles wieder demontieren und die Stangen im Schraubstock kürzen.

8 Schalenrippen lackieren

Stellen Sie an einer Versuchsplatte den Sprühstrahl an der Düse und die Farbmenge am Stellrad ein. Stellen Sie, je nach Sprührichtung, den Sprühstrahl bei Flächen horizontal bzw. vertikal und bei Kanten kegelförmig ein.

Sprühen Sie den Lack in gleichmäßigen, parallel verlaufenden und etwa vier Zentimeter überlappenden Bahnen auf. Legen Sie die Teile vorsichtig beiseite, bis die Flächen vollständig getrocknet sind.

Je nach zur Verfügung stehender Fläche legen Sie die Rippen auf dem Arbeitstisch aus: entweder einzeln oder mehrere auf zwei parallel ausgerichteten Kanthölzern. So haben die Formteile wenig Auflagefläche; das ist wichtig beim Lackieren der Kanten und erleichtert das Wegnehmen nach dem Lackieren. Allerdings besteht auch hier die Gefahr, dass die leichten Teile durch den Druck aus der Spritzpistole wegfliegen. Daher fixieren Sie sie mit kleinen Abschnitten Doppelklebeband auf den Kanthölzern. Lassen Sie die Oberfläche ganz trocknen und drehen Sie die Teile erst dann um, um Rückseite und Kanten zu lackieren.

9 Schale zusammenstecken

Erst wenn alles vollständig getrocknet ist, montieren Sie die Schalenrippen mit den Abstandhaltern auf den Gewindestangen.

10 Fixierung

Fixieren Sie die Konstruktion mit den Muttern.

11 Fertig!



BOSCH

Technik fürs Leben

Bosch übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hinterlegten Anleitungen.
Bosch weist außerdem darauf hin, dass die Verwendung dieser Anleitungen auf eigenes Risiko erfolgt.
Bitte treffen Sie zu Ihrer Sicherheit alle notwendigen Vorkehrungen.